



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Verbandsgemeinde Pellenz

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	6
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	6
2	Schutz Ruhiger Gebiete – VG Pellenz –	6

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Gemeinden in der Verbandsgemeinde

Auf der Autobahn A_61 in der Nähe der Gemeinden Kretz und Kruft, wurde zwischen der Autobahnabfahrt auf die Bundesstraße B_256 und der Straße „Fresshecksweg“ eine Deckschicht mit „Lärmarmen Gussasphalt nach ZTV Asphalt – StB 07, Verfahren B“ aufgebracht.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Gemeinden mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Kretz

Auf der Autobahn A_61 befindet sich zwischen der Autobahnabfahrt auf die Bundesstraße B_256 und des Fresshecksweges eine Lärmschutzwand. Weiterhin befindet sich auf der Autobahn A_61 zwischen der Brücke, auf der der Hummerichshohl verläuft, und dem Parkplatz Pellenz ebenfalls eine Lärmschutzwand.

Auf der Bundesstraße B_256 befindet sich zwischen der Brücke über die A_61 und der Kreuzung mit der Straße „Im Pommerfeld“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung in beide Richtungen von 70 km/h.

Kruft

Nördlich der Vulkanstraße umschließt ein Lärmschutzwall den Wohnbezirk im Norden und im Westen und reduziert somit den Straßenlärm der Autobahn A_61 die sich nördlich von Kruft befindet.

Auf der Bundesstraße B_256 besteht vor der Ortseinfahrt nach Mending und der Kreuzung mit der Kreisstraße K_137_52 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h erst beidseitig und nahe der Kreuzung dann einseitig.

Ebenfalls auf der Bundesstraße B_256 besteht zwischen der Kreuzung der L_119 und der Brücke, die über die Autobahn A_61 führt, eine einspurige Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h.

Auf der Landstraße L_119 ist zwischen der Kreuzung mit der Straße B_256 und der Brücke über die Autobahn A 61 eine beidspurige Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h vorhanden.

Auf der Kreisstraße K_137_52 besteht zwischen der Kreuzung mit der Straße B_256 und der Ortseinfahrt nach Kruft eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h nahe der Kreuzung – erst einspurig und dann zweispurig.

Ebenfalls auf der Kreisstraße K_137_52 besteht innerorts zwischen der Kreuzung mit der Straße Weiherwiesen und der Ortsausfahrt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h. Außerorts besteht dann eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h in beide Richtungen. Eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung – dieses Mal auf 30 km/h – ist dann nach der Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h zu erkennen. Diese Geschwindigkeitsreduzierung wird dann nach Kürze wieder aufgehoben.

Nickenich

Auf der L_119 gilt vor dem in Süden von Nickenich gebauten Kreisel eine einseitige reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Auf der L_118 besteht zwischen dem im Süden von Nickenich gebauten Kreisel und dem Ende eines Industriegebietes eine beidseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h. Vor dem Tennisplatz bis zu der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_116 eine beidseitige reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Des Weiteren gilt auf der L_116 im Osten von Nickenich sowohl vor als auch nach einem Kreisel eine Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h und danach in Richtung Adernach eine Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h.

Plaidt

Auf der A_61 befindet sich zwischen dem Parkplatz Pellenz/Hummerich und der Brücke „Nettebrücke“ eine Lärmschutzwand in Richtung Plaidt. Diese Lärmschutzwand führt dann über die Brücke weiter und hört dann nach der Brücke an der Ausfahrt auf die Ochsendunger Straße auf. Weiterhin weist das südliche Siedlungsgebiet von Plaidt einen Schutzwall auf, der sich an der westlichen und östlichen Seite dieses Siedlungsgebietes befindet.

Auf der B_256 gilt vor der Kreuzung mit der L_117 eine beidseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h, die dann in der Nähe der Kreuzung zu einer einspurigen Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h wird.

Auf der L_117 gilt ab der Kreuzung mit der B_256 eine beidseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h, die bis zur Überbrückung der A_61 bestehen bleibt. Nach der Überbrückung besteht eine einseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h durch das Industriegebiet.

Auf der L_123 besteht an der Kreuzung mit der L_117 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in beiden Fahrtrichtungen der L_123. Nach dieser Geschwindigkeitsreduzierung besteht eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung, die sich bis nach Saffig durchzieht.

Saffig

Auf der L_123 gilt vor der nordwestlichen Ortseinfahrt eine beidseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h. Vor der südöstlichen Ortsdurchfahrt gilt auf der L_123 eine einseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h.

Auf der K_137_63 gilt im Süden von Saffig vor dem Baustoffwerk eine beidseitige Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h, die sich bis hinter die Überbrückung der A_61 zieht.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – VG PELLENZ –

In der Verbandsgemeinde Pellenz gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den dort ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.